

Schülerin bekommt wegen Schlumpfvideo der AFD Polizeibesuch in der Schule

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. März 2024 13:44

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Dein Post ist "ein gutes Beispiel für sinnlos überschießende Emotionen" - ohne Berücksichtigung der Faktenlage.

Etwas logische und schulrechtlich relevante Gedanken sind hilfreich.

- a) Die Schulleitung hatte - nach der Mitteilung einer anderen Schülerin - vermutet, dass besagte Schülerin rassistische oder unerlaubte Inhalte an der Schule verbreitet.
- b) Da die Schulleitung nicht befugt ist, diese Vermutung durch einen Blick ins Handy der Schülerin zu verifizieren, hat sie nach Lehrbuch gehandelt: Man holt die Organe, die zur Durchsuchung oder Einziehung eines Handy befugt sind.
- c) Die Polizisten haben sich das auf dem Handy der anderen Schülerin angeschaut und entschieden, dass das Ganze den Terz nicht wert ist.
- d) Die Polizisten haben die Schülerin belehrt, dass sie keine sexistischen, rassistischen oder grundgesetzwidrigen Inhalte teilen oder verbreiten darf.

That's all. So what.

Ob die Polizist*innen etwas auf einem Handy angeschaut haben, weiß man doch gar nicht oder hast du andere Informationen?

Ich gehe mal prinzipiell davon aus, dass die Schulleitung ihre Pappenheimerinnen kennt, aber die einzigen Tatsachen, die man erfahren kann, sind m.E. bislang im Polizeibericht zu lesen.

Der Schulleiter wird jetzt übrigens von Nazis bedroht. Diese rechte Scheiße muss man dringend systematisch bekämpfen, aber so wie das in diesem Fall läuft, läuft's halt leider kontraproduktiv.